

416 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen desBundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und
wirtschaftliche Integration

betreffend den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XII. Ordentliche Generalkonferenz der IAEO vom 24. bis 30. September 1968

Wie der vorliegende Bericht ausführt, gehört zu den wichtigsten Ereignissen des Jahres 1968 die die weitere Entwicklung der IAEO beeinflußt haben, die Annahme des Nonproliferationsvertrages. Die ursprünglich der IAEO zugedachte Hauptfunktion, als Umschlagplatz für Kernmaterial zu fungieren, trat im Jahre 1968 gegenüber den Aspekten der Sicherheitskontrolle, der technischen Hilfe und des Informationsaustausches weiter zurück. Zu den Mitgliedsstaaten sind 1968 Liechtenstein, Zambia und Niger hinzugetreten. Angeschlossen sind dem Bericht auch Auszüge aus den Ansprachen des Generaldirektors der IAEO und verschiedener Delegierter im Plenum sowie die Ausführungen des österreichischen Vertreters.

Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung vom 13. Juli 1970 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme dieses Berichts zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Der Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XII. Ordentliche Generalkonferenz der IAEO vom 24. bis 30. September 1968 samt Annexe wird zur Kenntnis genommen.

Wien, am 17. Juli 1970

Dr. H e g e r
Berichterstatter

Ing. G u g l b e r g e r
Obmann